

Freiwillige Feuerwehr Dassendorf

Hohe Ehrung für Carsten Dassau



Hugo Dassau ist seit 62 Jahren Mitglied der Dassendorfer Feuerwehr. Rainer Clausen und Ralf Kreutner zeichnen ihn dafür aus.

Fotos: Susanne Nowacki

Dassendorf (no) – Selten hat eine Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dassendorf wohl so viele Höhepunkte aufzuweisen. Aber das ist nur angemessen im Jubiläumsjahr 2011, in dem die Kameraden um Wehrführer Rainer Clausen das 100-jährige Bestehen ihrer Wehr feiern werden. Der neue Kreiswehrführer Michael Raddatz aus Labenz nutzte die Anwesenheit fast aller der 44 aktiven Feuerwehrleute und der kompletten elfköpfigen Ehrenabteilung zum Antrittsbesuch. Erst drei Wochen im Amt, kam er gerade vom Elbhochwasser und hatte wenige Tage zuvor in Brunstorf den Einsatz beim Überlaufen der Kläranlage besucht.

Der fünfzigjährige Kreisbrandmeister, im Hauptberuf Soldat, dankte der Dassendorfer Wehr und besonders der erfolgreichen Jugendwehr (26 Mitglieder) für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Den Reigen der Grußworte hatte die Dassendorfer Bürgermeisterin Martina Falkenberg (SPD) eröffnet und die gute Zusammenarbeit von

Gemeinde und Feuerwehr betont. So will die Gemeinde die 100-Jahr-Feier im Rahmen der drei tollen Tage Mitte Juni mit maximal 15.000 Euro unterstützen. Die seit Langem von der Unfallkasse angemahnten Umkleieräume und Duschen sollen im zweiten Bauabschnitt in den kommenden Monaten angebaut werden. Wehrführer Rainer Clausen stellte Eigenleistungen der Kameraden in Aussicht, die sich auch schon beim ersten Bauabschnitt bewährt hatten. Kreiswehrführer Raddatz wünschte sich für alle Gemeinden im Kreis eine derart gute Zusammenarbeit zwischen der Politik und der Feuerwehr. Amtswehrführer Ralf Kreutner und sein Stellvertreter Peter Püst luden in ihren kurzen Grußworten zum Amtswehrfest ein, das an den drei tollen Tagen in Dassendorf stattfinden soll.

Wehrführer Clausen berichtete von den 20 Einsätzen in 2010, bei denen zwei Brände und Unfälle an der Bundesstraße 207 besondere Beachtung fanden. Die erfolgreichen Teilnah-

men an verschiedenen Wettbewerben und die Ausrichtung einer Großübung in der Dassendorfer Schule waren die positiven Höhepunkte 2010. Bei der Jahreshauptversammlung waren die Ehrungen in

diesem Jahr die absoluten Höhepunkte. Immerhin wurden Hugo Dassau für 60 Jahre und Bruno Schwark für 70 Jahre Mitgliedschaft in der Dassendorfer Feuerwehr ausgezeichnet. Eine besondere Überraschung hatte die Wehrführung bereit, als sie Carsten Dassau mit dem Schleswig-Holsteinischen Brandschutzehrenabzeichen in Silber ausgezeichnete. Dassau ist seit 1976 Mitglied der Dassendorfer Wehr und ununterbrochen seit 1986 als Gerätewart für die pflegliche Behandlung der Feuerwehreinsatzgeräte und deren Neubeschaffung zuständig. Außerdem ist er Atemschutzgerätewart und unterstützt maßgeblich die Jugendarbeit.



Stolz präsentiert Bruno Schwark seinen Mitgliedsausweis der Dassendorfer Feuerwehr aus dem Jahr 1941. Der bald 87jährige erinnert sich noch an Einsätze in den Hamburger Bombennächten und an der unfallträchtigen Chaussee, der heutigen B207.